

Schwerpunkte unserer Arbeit im Kreis

Schafft (Wohn-)Raum zum Leben!



Geballte Frauenpower: die Kandidatinnen für den Wahlkreis 83 und unsere Kreisvorsitzende am Wahltag im Astra Kulturhaus

Liebe Genossinnen und Genossen, der Start in das Wahljahr 2013 war für uns Berliner Genossinnen und Genossen schwierig. Die erneute Verschiebung der Eröffnung des Flughafens BER traf uns unerwartet und dominierte über lange Zeit das politische Geschehen in der Stadt. Wir werden uns davon hoffentlich bald erholen und bündeln unsere Kraft für den Wahlkampf im Sommer. Da die vorgeschaltete Mitgliederbefragung zur Wahl der Bundestagskandidatin das notwendige Quorum (20 Prozent der Mitglieder im Wahlkreis) verfehlte, wählten wir unsere Direktkandidatin für den Wahlkreis 83 (Friedrichshain-Kreuzberg, Prenzlauer Berg Ost) am 23. Februar 2013 im Rahmen einer Wahlkreis-Konferenz. Das Ergebnis: Cansel Kiziltepe ist die Bundestagskandidatin der SPD in Friedrichs-

hain-Kreuzberg-Prenzlauer Berg Ost. Herzlichen Glückwunsch!

Ein besonderer Dank gilt den Mitgliedern des Kreisvorstandes, die für die Rettung von Türkiyemspor gespendet haben. Als Dankeschön erhielten wir eine Dauerkarte für die aktuelle Saison. Ihr seid alle herzlich eingeladen, diese zu nutzen! Meldet euch einfach bei mir!

Die SPD soll weiblicher werden! Unter diesem Motto hat die AG Geschlechtergerechtigkeit ein gleichstellungspolitisches Leitbild für unsere Arbeit entwickelt, das derzeit in den Abteilungen diskutiert wird. Darüber hinaus fiel im Januar der Startschuss für das Mentoring-Programm des Kreises in Kooperation mit der ASF. Daran nehmen mehr als zehn tolle Frauen teil und gewinnen derzeit Ein-

blicke in die Arbeit der SPD in unserem Kreis.

Mit der Diskussion um das Yorckdreieck gelang uns eine öffentlichkeitswirksame Profilierung für mehr Wohnungsbau in unserem Bezirk. Wir entwickelten für das Grundstück am Yorckdreieck eine Alternative zum Baumarkt mit 225 Parkplätzen, der dort nach Wunsch unseres grünen Bezirksbürgermeisters gebaut werden soll. Unser Ziel ist es, in Partei und BVV-Fraktion, die Diskussion um die Schaffung von neuem Wohnraum zur Entspannung des Wohnungsmarktes in unserem Bezirk voranzubringen. Und deshalb werden wir bis zuletzt kämpfen, damit die 35.000 Quadratmeter große Fläche

am Yorckdreieck nicht mit einem Baumarkt verschwendet wird.

Anfang März werden wir auf unserer Klausur von Kreisvorstand und BVV-Fraktion den Bundestagswahlkampf vorbereiten. Im April auf dem außerordentlichen Bundesparteitag in Augsburg werden wir das Wahlprogramm verabschieden. Im Mai stellt die Berliner SPD die Liste für die Bundestagswahl auf.

In den darauf folgenden Monaten heißt es, alle Kraft in den Wahlkampf zu stecken. Wir sind dabei alle gefragt!

Sozialistische Grüße,
Eure Julia



Sven Heinemann und Julia Schimeta bei der Scheckübergabe an Murat Dogan, den kommissarischen Vorsitzenden von Türkiyemspor

165 Jahre Revolution von 1848



„Aufsahrung der Märzgefallenen“, unvollendetes Ölgemälde von Adolph Menzel, 1848 (Hamburger Kunsthalle)

Kranzniederlegung der Berliner SPD

Montag, 18. März 2013 um 10 Uhr Kranzniederlegung der Berliner SPD und Abgeordnetenhaus-Fraktion aus Anlass des Parteijubiläums u.a. mit dem Landesvorsitzenden Jan Stöß, der stellv. Fraktionsvorsitzenden Susanne Kitschun, Kulturstaatssekretär André Schmitz, Jugendstaatssekretärin Sigi Klebba u.v.a

Gedenkstunde der Aktion 18. März

Montag, 18. März 2013 um 17 Uhr Gedenkstunde der Aktion 18. März, u.a. mit Ralph Wieland, Präsident des Abgeordnetenhaus auf dem Friedhof der Märzgefallenen, Ernst-Zinna-Weg

Baumarkt oder Wohngebiet?

Chance zur Wende am Yorckdreieck



Wohnanlage „Roentgen-Areal“ am Hauptbahnhof von Zürich, zwischen einer Hauptverkehrsstraße und 25 Gleisen. Hier funktioniert urbanes Wohnen, trotz hoher Bebauungsdichte. Am Yorckdreieck ließen sich mit erheblich geringerer Bebauungsdichte bis zu 300 Wohnungen realisieren.



Das Beispiel, übertragen auf das Yorckdreieck, könnte so aussehen: An der lauten Yorckstraße Gewerbe, dahinter Wohnungsbau – Dichte und Gebäudehöhen ließen sich reduzieren. Der benachbarte Park am Gleisdreieck bietet Raum zur Erholung. Die Entwürfe stammen aus dem Büro von Claudia Franke und unserem Genossen Daniel Kohler.

Auf dem Yorckdreieck an den Yorckbrücken soll mit einem neuen Hellweg-Baumarkt die größte Fehlplanung in Friedrichshain-Kreuzberg der letzten Jahre durchgesetzt werden. So wollen es zumindest Bezirksbürgermeister Schulz, die Grünen und ihre Mehrheit im Bezirksamt.

Auf einem 35.000 qm großen Grundstück, hervorragend erschlossen durch U-Bahn und S-Bahn und direkt am neuen Gleisdreieck-Park, an der Nahtstelle von Kreuzberg und Schöneberg könnte aber auch ein neues Stadtquartier entstehen: mit rund 300 Wohnungen in aufgelockerter Be-

bauung, mit Geschäften und Cafés, einer Kita. Und entlang der lauten Yorckstraße könnten gewerbliche Nutzungen einen baulichen Lärmpuffer bilden. Dahinter ließen sich ab 2014 auch bezahlbare Wohnungen errichten, wenn Berlin wieder Wohnungsbauförderung vergibt.

Insbesondere unser Bezirk verzeichnet eine erheblich gestiegene Nachfrage an Wohnraum. Hinzu kommt, dass mit weiterem Bevölkerungszuwachs im Bezirk zu rechnen ist.

Selbst mit einem durchaus benötigten Sportplatz auf dem Dach



ist ein Baumarkt auf einem so zentral gelegenen Grundstück eine Verschwendung innerstädtischer Entwicklungspotentiale – dass die Grünen eine fast hundertprozentige Versiegelung und 250 Stellplätze abnicken wollen, ist ein Skandal.

Nur wenige hundert Meter weiter geht dieses Jahr das Genossenschaftsprojekt „Möckernkiez“ in Bau, ein neues Stadtquartier an den Yorckbrücken wäre eine passende Fortsetzung. Doch gegen Wohnungsbauprojekte, die den angespannten Wohnungsmarkt entlasten helfen, agieren insbesondere die Grünen und die Piraten im Bezirk.

Die SPD hat beantragt, einen neuen Bebauungsplan aufzustellen und den Baumarkt abzulehnen. Aus der Öffentlichkeit kam viel Lob und Unterstützung. Eine Mehrheit dafür in der BVV ist aber unwahrscheinlich.

Volker Härtig

Es wird eng im Bezirk!

„Mieten: Anstieg immer rascher, Neubau noch schwach“ titelt die (privatisierte) Wohnbaugesellschaft GSW in ihrem jüngsten Wohnmarktreport. Berlin erlebt den stärksten Anstieg bei Mieten und Immobilienpreisen seit mehr als 20 Jahren!

Dabei sind es nicht nur Spekulanten, die in „Beton-Gold“ investieren. So wuchs die Einwohnerzahl von Friedrichshain-Kreuzberg allein im Jahr 2011 um 4588 Köpfe. Im selben Jahr wurden jedoch nur 190 neue Wohnungen gebaut und für 787 weitere Baugenehmigungen erteilt. Der „Zuwanderungsdruck“

schlägt voll auf die Mietentwicklung durch. Beispiel Görlitzer Park: Hier kletterten die Mieten binnen Jahresfrist stärker als sonst wo in Berlin – um stolze 26 Prozent! Und der Graefekiez rangiert nun auf Platz 5 der Berliner Luxus-Märkte!

Es kommt aber noch dicker! So schoss der Kaufpreis für Mehrfamilienhäuser in unserem Bezirk im vergangenen Jahr gleich um satte 40 Prozent nach oben! Dass es bei Eigentumswohnungen „nur“ durchschnittlich 17 Prozent waren, ist wohl auch auf die Gier der potenziellen Verkäufer zurückzuführen, die sich mit ihren Kaufpreisforderungen bisweilen schlicht

verzockt haben. 400.000 Euro für 100 Quadratmeter im 5. OG ohne Aufzug – dafür braucht man nicht nur einen fetten Geldbeutel, sondern auch gut trainierte Waden!

Wer jetzt noch glaubt, dass man die Entwicklung in unserem Bezirk mit Modernisierungssatzungen und Appellen an die Bundesregierung in den Griff bekommen könnte, muss sich Realitätsverlust vorhalten lassen. Was der Bezirk braucht, sind bezahlbare neue Wohnungen! Zum Beispiel am Yorckdreieck – aber nicht nur dort!

Michael Pückler

Mentoringprogramm

„Ihr seid alle *ganz tolle Frauen.*“

Wie tickt die SPD? An wen muss ich mich wenden, wenn ich ein Anliegen an das Bezirksamt habe? Und wie kommt ein Antrag zum Parteitag? Antworten auf diese und auf viele weitere Fragen bekommen elf Frauen aus der SPD Friedrichshain-Kreuzberg in den kommenden Monaten aus erster Hand beantwortet. Sie sind Teilnehmerinnen des Mentoring-Programms, das die SPD und die ASF des Kreises erstmals anbieten.

Am vergangenen Freitag trafen sie zum ersten Mal auf ihre Mentorinnen und Mentoren. Eine Gruppe um Julia Schimeta, Vorsitzende der SPD Friedrichshain-Kreuzberg, und Martina Hartleib, Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen im Kreis, hatte sie nach ihren jeweiligen Interessen einander zugeordnet.

Björn Eggert als Mitglied des Berliner Abgeordnetenhauses ist als Mentor ebenso dabei wie Abteilungsvorsitzende und Mitglieder der Bezirksverordnetenversammlung sowie des SPD-Kreisvorstands.



Hoch motiviert ins politische Tagesgeschäft: unsere MentorInnen und ihre Mentees

„Die Berliner SPD möchte attraktiver für Frauen werden. Mit unserem Mentoring-Programm beteiligen wir uns an diesem Prozess“, sagte Julia Schimeta beim Auftakttreffen im Kreisbüro. Das Programm solle dazu dienen, „Wissen, Erfahrung und Freude zu vermitteln“. „Wir haben uns sehr gefreut, dass das Interesse am Men-

toring-Programm so groß ist“, meinte Martina Hartleib und versicherte: „Ihr seid alle ganz tolle Frauen.“

In den kommenden Monaten stehen für die elf Frauen und ihre Mentorinnen und Mentoren Treffen mit dem Vorsitzenden der Berliner SPD Jan Stöß, ein Besuch bei

der Bundestagsabgeordneten Eva Högl sowie eine Besichtigung der Redaktion des „vorwärts“ auf dem Programm. Zudem soll sich jede Mentorin und jeder Mentor mindestens einmal im Monat persönlich mit ihrem bzw. seinem Mentee treffen.

Kai Doering

Arbeitsgemeinschaft der Selbstständigen

Existenzgründung in Friedrichshain-Kreuzberg?

Am 10.1.2013 veranstaltete die Arbeitsgemeinschaft der Selbstständigen eine ausführliche und lebhaft Diskussions über „Selbstständigkeit und Existenzgründung“ in Friedrichshain-Kreuzberg.

Neben dem stellvertretenden Bezirksbürgermeister und Bezirksstadtrat für Wirtschaft Peter Beckers und der Unternehmensberaterin Doris Habermann nahmen der Vorsitzende Bernd Wandrey, der stellvertretende Vorsitzende Cevdet Günel sowie weitere Interessierte an der Veranstaltung teil.

Bernd Wandrey



Kreistermine

Wochenende 2. und 3. März 2013
Klausur Kreisvorstand und BVV-Fraktion im Seminar- und Tagungshotel des Bildungszentrums Erkner e.V., Seestr. 39 in Erkner

Samstag, 2. März 2013 um 16 Uhr
Kreisvorstand in Erkner zur Klausur

Freitag, 8. März 2013
Internationaler Frauentag/Rosenverteilung

Samstag, 9. März 2013 um 16 Uhr
Demo gegen Rechts (Thor-Steinar-Läden) ab S Frankfurter Allee; Treffpunkt wird noch mitgeteilt

Montag, 18. März 2013 um 20 Uhr
mitgliederoffener Kreisvorstand, Diskussion des Bundeswahlprogramms im Kreisbüro

Mittwoch, 20. März 2013 um 17.30 Uhr
BVV im Rathaus Kreuzberg

Donnerstag, 21. März 2013
Equal Pay-Day

Samstag, 6. April 2013
Antragschluss zur KDV am 20.4.2013

Montag, 8. April 2013 um 20 Uhr
Kreisvorstand im Kreisbüro

Samstag, 20. April 2013 ab 10 Uhr
KVV (10 Uhr), Kreisdelegiertenversammlung (11 Uhr) im IG-Metall-Haus/ Berlin-Kreuzberg

Mittwoch, 24. April 2013, 17.30 Uhr
BVV 17.30 Uhr, Rathaus Kreuzberg

1. Abteilung „Süd.Friedrichstadt“

Dienstag, 5. März 2013 um 19.30 Uhr
Abteilungsversammlung, Bericht Bezirksklausur im Kreisbüro

Freitag, 8. März 2013 um 14 Uhr
Rosenverteilung zum Internationalen Frauentag im Kreisbüro

Samstag, 9. März 2013 um 14 Uhr
150 Jahre SPD: Historischer Rundgang zu Stätten der Arbeiterbewegung in der Südlichen Friedrichstadt; Treffpunkt am IG-Metall-Haus, Alte Jakobstr. 14/8

Dienstag, 19. März 2013 um 19.30 Uhr
Abteilungsversammlung zum SPD Wahlprogramm im Kreisbüro

Dienstag, 16. April 2013 um 19.30 Uhr
Abteilungsversammlung Wahlkampfplanung Bundestagswahl im Kreisbüro

Samstag, 20. April 2013 um 11 Uhr
Infostand, der Ort wird später bekannt gegeben

45. Abteilung „Südstern“

Freitag, 8. März 2013 um 7.30 Uhr
Rosenverteilen zum Frauentag, U Hermannplatz

Sonntag, 10. März 2013 um 15 Uhr
Historischer Filmnachmittag mit Kaffee und Kuchen: Gezeigt werden zwei Dokumentationen über Willy Brandt. Ort: Kreisbüro

Dienstag, 12. März um 19.30 Uhr
Jahreshauptversammlung mit ersten Wahlkampfjahrplanungen*

Dienstag, 26. März 2013 um 19.30 Uhr
Abteilungsversammlung*

Dienstag, 9. April um 19.30 Uhr
Abteilungsversammlung*

Dienstag, 23. April 2013 um 19.30 Uhr
Abteilungsversammlung*

* im Nachbarschaftshaus Urbanstraße 21

61. Abteilung „Kreuzberg 61“

Freitag, 8. März 2013 um 7.30 Uhr
Rosenverteilen zum Internationalen Frauentag am Mehringdamm neben Curry 36

Dienstag, 12. März 2013 um 19.30 Uhr
Abteilungsversammlung zur Flüchtlingspolitik im Restaurant „Z“, Friesenstraße 12 (Ecke Fidicin)

Dienstag, 26. März 2013 um 19.30 Uhr
Parteiöffentlicher Abteilungsvorstand im Kreisbüro

Dienstag, 9. April 2013 um 19.30 Uhr
Abteilungsversammlung: Rechtsextremismus in Deutschland, Studie der Friedrich Ebert Stiftung im Restaurant „Z“, Friesenstraße 12 (Ecke Fidicin)

Dienstag, 23. April 2013 um 19.30 Uhr
Parteiöffentlicher Abteilungsvorstand im Kreisbüro

8. Abteilung „Luisenstadt“

Freitag, 8. März, 8 Uhr
Rosentteilung zum Internationalen Frauentag am U-Bahnhof Moritzplatz und Kottbusser Tor

Dienstag, 12. März 2013 um 19.30 Uhr
Abteilungsversammlung mit Wahl der Delegierten zur Europawahl*

Dienstag, 9. April 2013 um 19.30 Uhr
Abteilungssitzung*

Dienstag, 23. April 2013 um 19.30 Uhr
Wahlkampftreffen*

* jeweils im AWO-Café, Oranienstraße in Kreuzberg

12. Abt. „Petersburger Platz“

Dienstag, 12. März 2013 ab 19.30 Uhr
Abteilungsversammlung*

Dienstag, 26. März 2013 ab 19.30 Uhr
Abteilungsversammlung*

Dienstag, 9. April 2013 ab 19.30 Uhr
Abteilungsversammlung*

Dienstag, 23. April 2013 ab 19.30 Uhr
Abteilungsversammlung*

* jeweils im „Dritten Ohr“, Matternstr. 14 (M 10 Straßmannstraße/ Bersarinplatz)

13. Abteilung „Samariterkiez“

Dienstag, 5. März 2013 um 20 Uhr
Abteilungsstammtisch im Restaurant „Rancho Grande“, Neue Bahnhofstraße 32 in Friedrichshain

Donnerstag, 14. März 2013 um 19.30 Uhr
Abteilungssitzung mit der Bundestagskandidatin im Café „Driss im Wunderland“, Sonntagstr. 26 in Friedrichshain (S Ostkreuz, M 13/21, M 240).

Sonntag, 24. März 2013 um 11 Uhr
Mitgliederbrunch im Restaurant „Rancho Grande“

Dienstag, 2. April 2013 um 20 Uhr
Abteilungsstammtisch im Restaurant „Rancho Grande“

Donnerstag, 25. April 2013 um 19.30 Uhr
Abteilungssitzung zur Mieten und Stadtentwicklungspolitik im Restaurant „Die Turnhalle“, Holteistraße 6 in Friedrichshain

15. Abteilung „Weberwiese“

Freitag, 8. März 2013
Rosenverteilung zum internationalen Frauentag um 7.30 Uhr Warschauer Brücke (mit Abteilung 13), 15 Uhr Kaisers, Landsberger Allee / Petersburger Str.; 16 Uhr Kaisers, Andreasstraße

Samstag, 9. März 2013 um 16 Uhr
Aktionstag gegen Naziläden und rechten Lifestyle in Berlin – Demo Treffpunkt: S-Bf. Frankfurter Allee

Samstag, 16. März 2013 um 14 Uhr
Kurz Klausur (Wahlkampf, Vorbereitung Kinderfest und weitere Aktivitäten) im Kreisbüro

Dienstag, 9. April 2013 um 19.30 Uhr
Abteilungsversammlung, Wahlen für die Kreisvertreter Europa, Ort steht noch nicht fest

Dienstag, 14. Mai 2013 um 19.30 Uhr
Abteilungsversammlung

ASF

Freitag, 8. März 2013 um 7.30 Uhr
Rosenverteilung am U Hallesches Tor

Samstag, 9. März 03.2013 um 11 Uhr
Frauenfrühstück im AWO-Café, Oranienstraße 69 in Kreuzberg

Donnerstag, 21. März 2013 um 12 Uhr
Equal Pay Day-Aktion vor dem Brandenburger Tor

Donnerstag, 21. März 2013, 19 Uhr
Stammtisch, Thema Schönheitsbilder mit Kathy Meßmer, Café Sarrotti Höfe, Mehringdamm 57

Mittwoch, 10. April 04.2013 um 19.30 Uhr
Veranstaltung „Sexismus im Alltag“ im Unternehmerinnen Zentrum (UCW), Sigmaringer Str. 1, Charlottenburg-Wilmersdorf

Donnerstag, 18. April 2013 um 19 Uhr
ASF-Sitzung im Kreisbüro

AK Bau

Donnerstag, 21. März 2013 um 19.30 Uhr
Treffen Rathaus im Rathaus Kreuzberg Raum 1049

Donnerstag, 18. April 2013 um 19.30 Uhr
Treffen im Rathaus Kreuzberg Raum 1049

AfA

Mittwoch, 13. März 2013 um 19 Uhr
Treffen Ort bitte bei Axel Zutz (axel.zutz@65.b.shuttle.de) erfragen

AfB

Infos bei miriam.noa@gmx.net

AG Selbstständige

Termine: ags.xhain@yahoo.de

AG 60+

Mittwoch 13. März 2013 um 11 Uhr
Berichtet aus dem Abgeordnetenhaus mit Björn Eggert

Mittwoch, 10. April 2013 um 11 Uhr
Beliner Parteigeschichte mit Dr. Siegfried Heimann

Mittwoch 8. Mai 2013 um 11 Uhr
Sachstand NSU-Untersuchungsausschuss mit Dr. Eva Högl (MdB)

jeweils im AWO Café, Oranienstr. 69 in Kreuzberg (U Moritzplatz)

Jusos

Mittwoch, 6. März 2013 um 19.30 Uhr
Juso-Sitzung im Kreisbüro

Montag, 11. März 2013 um 19.30 Uhr
Veranstaltung zum SPD-Wahlprogramm mit Hilde Matthais, MdB im Kreisbüro

Mittwoch, 20. März 2013, 19.30 Uhr
Juso-Sitzung im Kreisbüro

Mittwoch, 3. April 2013 um 19.30 Uhr
Juso-Sitzung im Kreisbüro

Mittwoch, 17. April 2013 um 19.30 Uhr
Juso-Sitzung im Kreisbüro

Impressum

Herausgeber
SPD Kreis Friedrichshain-Kreuzberg
Wilhelmstraße 140 • 10963 Berlin
☎ (030) 291 25 78 • Fax: 27 57 36 60
Internet: www.spd-xhain.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 110: Freitag, der 19. April 2013

Redaktion: Die Abteilungen
Gestaltung: Michael Pückler
Terminmeldungen und Beiträge
bitte per E-Mail an rb@pueckler.de